



Bioabfall-Abfuhr Häufig gestellte Fragen & Tipps



Wo können Container bezogen werden?

Die Container können einerseits im Fachhandel und andererseits direkt bei der Anton Saxer AG, Abfall-Translogistik, Pratteln (Tel. 061 332 00 22 / E-Mail: basel@antonsaxer.ch) bezogen werden.

Anforderungen an die Container sind:

- Sie müssen sich für die Leerung mit Abfuhrfahrzeugen eignen (Kippvorrichtung),
- über Räder verfügen (rollbar),
- grün und geschlossen (Deckel),
- robust und hochwertig (kein Hartplastik) sein,
- ausserdem müssen sie Angaben zum Fassungsvermögen aufweisen.

Wo können die Zeitvignetten (pro Jahr oder Halbjahr) für den Bioabfall gekauft werden?

Die Zeitvignetten können ausschliesslich beim Empfang der Gemeindeverwaltung an der Schulackerstrasse 4 zu den ordentlichen Öffnungszeiten gekauft werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, die Gebührenmarken über unseren Online-Schalter auf der Gemeindehomepage (www.muenchenstein.ch) zu bestellen.

Was kostet die Zeitvignette (Jahres- / Halbjahresvignette)?

Container (Anzahl Vignetten)	Jahresvignette	Halbjahresvignette
	ab 1. Januar bis 31. Januar des Folgejahres	ab 1. Juli bis 31. Januar des Folgejahres
80 Liter (1 Vignette)	CHF 40.-	CHF 25.-
140 Liter (2 Vignetten)	CHF 80.-	CHF 50.-
240 Liter (3 Vignetten)	CHF 120.-	CHF 75.-
770/800 Liter (1 Vignette)	CHF 400.-	CHF 250.-

Wo ist die Vignette zu befestigen?

Die Vignetten sind auf der Rückseite des Containers festzukleben
(Wichtig: auf trockenem, sauberem Untergrund).

Wann werden die Bioabfälle eingesammelt?

Die Bioabfall-Abfuhr findet zusammen mit der Grünabfuhr jeweils am Donnerstag ab 7.00 Uhr auf dem gesamten Gemeindegebiet statt. In den Monaten April bis November finden die Sammlungen jeweils wöchentlich statt. In den kalten Monaten von Dezember bis März erfolgen die Abfuhr alle zwei Wochen.

Wie sind Gartenabfälle zur Abfuhr bereitzustellen?

- Gebündelt oder in Körben mit den entsprechenden Gebührenmarken pro Abfuhr (CHF 2.- je 15 kg resp. 80 Liter oder CHF 20.- je Container bis 800 Liter). Die grünen Marken für die Grünabfuhr sind in den verschiedenen Verkaufsstellen für Gebührenmarken und beim Empfang der Gemeindeverwaltung erhältlich.
- Im Bioabfall-Container gemeinsam mit den Küchen- und Speiseabfällen. Umgerechnet kostet die Bioabfall-Abfuhr bei jährlich mehr als 40 Abfuhrtagen für einen 80 Liter-Container rund CHF 1.- pro Abfuhr.

**Wie sind die Bioabfall-Container bereitzustellen?**

Die Container sind frühestens am Vorabend, oder noch besser am Morgen des Abfuhrtages bis spätestens 7.00 Uhr am Strassenrand bereitzustellen.

Welche Masse haben die Container und für welches Gewicht sind sie zulässig?

Container	Breite in mm	Tiefe in mm	Höhe in mm	Zulässiges Gewicht in kg
80 Liter Container	505	555	975	35
140 Liter Container	505	555	1060	60
240 Liter Container	580	740	1060	112
770/800 Liter Container	1360	780	1350	150

Bioabfall-Container sollten am besten an einem schattigen Platz aufgestellt werden. Sie sind regelmässig zur Entleerung bereitzustellen. Bei Bedarf sollten sie ausgewaschen werden.

Ist der Container zu beschriften?

Um eventuelle Verwechslungen zu vermeiden, muss der Sammelcontainer mit Name und Adresse versehen werden.

Können die Container abgeschlossen werden?

Es gibt keine spezielle Vorrichtung zum Abschiessen. Container mit speziellem Schloss sind eine Sonderanfertigung (siehe z.B. www.gast.ch/entsorgung).

Empfehlung: in Deckel und Wand Loch bohren und Kette mit Vorhängeschloss anbringen.

Wo können Biochübeli bezogen werden?

Im gut sortierten Handel wie z.B. Migros, Coop, Landi etc.

Das Biochübeli sollte geschlossen gehalten und regelmässig entleert werden. Von Zeit zu Zeit ist das Biochübeli auszuspülen. Auf dem Boden des Behälters ausgebreitetes Papier erleichtert die Reinigung des Behälters. Alternativ dazu wurden speziell für die Sammlung von Bioabfällen 100% kompostierbare Beutel entwickelt. Ist das Biochübeli voll, kann der Beutel einfach verknotet und direkt in den Bioabfall-Container geworfen werden. Damit bleibt auch der Container sauber.

**Wo können kompostierbare Säcke bezogen werden?**

Im gut sortierten Handel wie z.B. Migros, Coop, Landi etc. oder über folgende Internet-Adresse: www.gast.ch/entsorgung.

Kompostierbare Maisstärkebeutel sind durch einen Gitteraufdruck gekennzeichnet. Die Verwendung von Plastiksäcken ist dagegen nicht erlaubt. Sie können nicht abgebaut werden und stören den Vergärungsprozess.

Kompostierbare Beutel nicht bunkern. Einmal aus der Schutzhülle genommene Säcke beginnen - je nach Lagerbedingungen - nach etwa einem Jahr porös zu werden.

Können Pouletknochen, etc. sowie Steine von Steinobst wie Pfirsich der Abfuhr mitgegeben werden?

Ja, Fleischknochen sowie Steine von Steinobst können problemlos im Container der Bioabfall-Abfuhr mitgegeben werden.

Können Baumstämme, dicke Äste der Abfuhr mitgegeben werden?

Ja, Stämme/Äste bis zu einem Durchmesser vom max. 5 cm können der Bioabfall-Abfuhr mitgegeben werden.

Kann der Bioabfall-Abfuhr Katzensand (Katzenklo) mitgegeben werden?

Nein, die Entsorgung von Katzensand über den Bioabfall-Container ist nicht erlaubt.

Kompostieren oder Bioabfall-Abfuhr?

Kompostierung im eigenen Garten oder in der Quartierkompostanlage einerseits und die Bioabfall-Abfuhr ergänzen sich. Wenn immer möglich, sollten organische Abfälle aus Feld, Garten und Haushalt möglichst am Ort ihres Entstehens kompostiert werden. Die dezentrale Verwertung von Garten- und Küchenabfällen ist kostengünstig und ökologisch sinnvoll. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung von Inhaltsstoffen im Nährstoffkreislauf.

Die Bioabfall-Abfuhr zielt in erster Linie darauf ab, künftig all jene organischen Abfälle, die heute über den schwarzen Sack in der Kehrichtverbrennungsanlage landen, sinnvoll zu verwerten und im natürlichen Kreislauf zu erhalten. Im Weiteren können der Bioabfall-Abfuhr Materialien mitgegeben werden, die sich für die Kompostierung nicht eignen, wie z.B. Fleischabfälle oder auch überschüssige Mengen an Rasenschnitt und dergleichen mehr.

Kompostberatung Münchenstein

Die Kompostberatung wird von der Gemeinde Arlesheim sichergestellt. Angeboten werden eine telefonische Beratung, der Versand von Unterlagen rund ums Thema, theoretische und praktische Beratungen in Privatgärten, Unterstützung bei der Planung und der Einrichtung von neuen Kompostieranlagen, Materialverkauf, Kompostkurse und vieles mehr.

Kontakt per E-Mail an kompostberatung@arlesheim.bl.ch oder telefonisch per 079 833 48 17.

Diese Abfälle gehören in den Bioabfall-Container

Mit der Bioabfall-Abfuhr werden Gartenabfälle sowie Rüst- und Speiseabfälle sowie verdorbene, überzählige oder nicht mehr geniessbare organische Reststoffe gesammelt.

- Schnittblumen, Laub, Sträucher, Rasenschnitt
- Stallmist von Kleintieren wie Kaninchen, Hamster, Meerschweinchen etc.
- Obst, Früchte, Salat, Gemüse
- Wurst, Fleisch, Fisch (auch Knochen)
- Brot, Toast, Zopf, Gebäck
- Kaffee- und Teesatz (lose oder samt Filter/Beuteli)
- Eier samt Eierschalen und -karton
- Teigwaren (roh oder gekocht)
- Getreide und Hülsenfrüchte
- Kartoffelprodukte (Pommes Frites, Chips, Stocki, etc.)
- Milchprodukte (Käse, Milch, Rahm, Joghurt, Quark, Butter, Pudding)
- Süßspeisen (Schokolade, Kuchen, Torten, Gutzli, Honig, Konfitüre)
- Mehl, Zucker, Kleinmengen an Salz, Gewürze
- Kochfett, aller Arten von Saucen

Diese Abfälle gehören NICHT in die Bioabfall-Container

Keinesfalls angenommen werden:

- Kunststoffe, Plastik-Abfallsäcke
- Verpackung von Lebensmitteln und verpackte Lebensmittel
- Fäkalien sowie Katzenstreu (Katzen-WC)
- Tierkadaver und Schlachtabfälle
- Hygieneartikel und Windeln
- Blumengestecke inkl. Fremdmaterial (Stützdraht, Steckmoss ect.)
- Pflanzentöpfe und -schalen
- Tee- und Kaffeekapseln
- Wischgut und Staubsaugersäcke
- Tabakwaren und Aschenbecherinhalte
- Asche von Holz, Kohle etc.
- Haare aus Coiffeur-Geschäften
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Medikamente, Farben, Lacke, Lösungsmittel
- Mineralöle und Düngemittel
- Batterien
- Glas, PET, Metall, Steine, Aluminium, Holz, Sand, Textilien u.ä.